

Wirtschaftskriminalisten (m/w/d)



Stellenangebot

Das **Polizeipräsidium München** sucht zum **01.05.2026** mehrere

Wirtschaftskriminalisten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Analyse von Wirtschaftsunterlagen und Prüfung von Geldflüssen
- Selbstständige Fallsachbearbeitung im Bereich Wirtschaftsermittlungen
- Teilnahme an Durchsuchungen
- Sicherstellung und Auswertung von Beweismitteln
- Durchführung von Vernehmungen
- Unterstützung von polizeilicher Kriminalprävention und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) der Fachrichtung
 - Betriebswirtschaft
 - Finanzwirtschaft
 - Gesundheitsökonomie/Management im Gesundheitswesen
 - Vergleichbares Studium mit Studieninhalten wie Bilanz-, Gesellschafts- und Steuerrecht oder im Gesundheitswesen etc.
Die Gleichwertigkeit eines sonstigen Abschlusses bemisst sich insbesondere danach, dass dieser mit mind. 180 ETCS-Punkten hinterlegt ist.
- Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Gesetzestreue
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Das 45. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Übernahme ins Beamtenverhältnis nicht vollendet sein
- Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit (Ausnahmen sind möglich)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- In Ihrem Alltag als Wirtschaftskriminalist (m/w/d) ist Ihre körperliche, geistige und psychische Leistungsfähigkeit stark gefordert. Im Rahmen unseres Einstellungsverfahrens prüfen wir mit einer polizeiärztlichen Untersuchung, ob Sie den besonderen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gewachsen sind. Ein gesonderter Sporttest wie bei der Ausbildung zur Polizeivollzugsbeamtin bzw. zum

Dienstort	81737 München
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	J000001389
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	12.09.2025
Online-Bewerbung	https://bevi.polizei.bayern.de/index.php?ac=apply&q=a40eebab0cc8c9ebab49b5c186e2ee0fd1ae4776

Kontakt

Einstellungs- behörde	Polizeipräsidium München
Zur Webseite	

Polizeivollzugsbeamten wird nicht durchgeführt.

- Wünschenswert sind einschlägige Berufserfahrungen im Wirtschaftsbereich sowie gute Kenntnisse in Geschäftssoftware (z. B. SAP-Anwendungen) und Wirtschaftsentenglisch

Unser Angebot:

- Gleitende Wochenarbeitszeit
- Familienzeit für alle Bedienstete
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Diverse Gehaltszulagen, Beihilfe und Unfallfürsorge nach Verbeamtung
- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit, die durch einen hohen Grad an Selbständigkeit und Verantwortung gekennzeichnet ist
- Über den Dienstsport hinaus ein attraktives Gesundheitsmanagement

Bei einer modernen Großstadtpolizei wie dem Polizeipräsidium München bieten wir Ihnen einen krisensicheren, sehr interessanten und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

Einstellungsmöglichkeiten und -zeitpunkt:

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis oder im Tarifbeschäftigtenverhältnis mit Ziel der Verbeamtung. Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer Zuverlässigkeitsüberprüfung (gem. Art. 60a PAG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt.

Bewerbung als Tarifbeschäftigter (m/w/d)

Nachdem Sie erfolgreich unser Auswahlverfahren absolviert haben, erfolgt Ihre Einstellung zunächst in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis nach den Regelungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) mit einer Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9b TV-L.

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Wirtschaftskriminalist (m/w/d) im polizeilichen Vollzugsdienst absolvieren Sie zunächst eine einjährige polizeifachliche Unterweisung. In dieser Zeit werden Ihnen die notwendigen praktischen wie theoretischen Kenntnisse für den Polizeivollzugsdienst vermittelt. **Die polizeifachliche Unterweisung startet zum 01.05.2026.** Eine Einstellung vor diesem Termin ist möglich.

Für die Verbeamtung ist eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit erforderlich, die für die spätere Arbeit im Wirtschaftskriminaldienst förderlich ist. Die Zeit der zu absolvierenden einjährigen polizeifachlichen Unterweisung wird hierbei auf die Zeit angerechnet. Sofern darüber hinaus eine förderliche hauptberufliche Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums vorliegt, kann diese auf die noch abzuleistende zweijährige hauptberufliche Tätigkeit bis zur Verbeamtung ebenfalls angerechnet werden. Als förderlich gelten unter anderem Tätigkeiten im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Revision bei einer Bank, einem Wirtschaftsunternehmen, einer Steuerberatungs- oder

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Unternehmen der Gesundheitsbranche oder einer Krankenkasse.

Sie steigen dann direkt in der 3. Qualifikationsebene des Polizeivollzugsdienstes als Kriminalkommissar (m/w/d) in der Besoldungsgruppe A9 ein, bei mehr als 6 Jahren förderlicher hauptberuflicher Berufserfahrung ist im Einzelfall eine Einstellung in Besoldungsgruppe A10 möglich.

Bewerbung als Beamter (m/w/d)

Wenn Sie sich bereits in einem Beamtenverhältnis der 3. Qualifikationsebene befinden, besteht die Möglichkeit der Versetzung/Umsetzung unter Beibehaltung der Besoldungsgruppe (bis maximal der Besoldungsgruppe A11).

Die ausgeschriebene Stelle ist nach Vollendung der polizeifachlichen Unterweisung teilzeitfähig; die Einteilung der Arbeitszeit richtet sich nach dienstlichen Belangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich **bis zum 21.09.2025**.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse). Bitte reichen Sie diese über das Bewerbungsportal der Bayerischen Polizei bei uns ein. Dokumente können Sie in einer max. 5 MB großen PDF-Datei hochladen. Mit der Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Erfassung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass aufgrund der besonderen gesundheitlichen Anforderungen die Stellen für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur äußerst bedingt geeignet sind. Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern (Art. 7 Abs. 3 BayGLG). Die Polizei strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Funktionen an, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Deshalb wird die Bewerbung von Frauen ausdrücklich begrüßt. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte am Bewerbungsverfahren beteiligt werden.

Bei Fragen helfen wir gerne: weiter:

Für Fragen zum Tätigkeitsbereich stehen Ihnen Herr Huber unter der Tel.: 089/63006-473 sowie für personalrechtliche Auskünfte Frau Köpp Tel.: 089/6216-1193 gerne zur Verfügung.